

MELDUNGEN

Anwohnerin beobachtet
Einbruch in Apotheke

BAERL (RP) Einer Anwohnerin (75) ist die Festnahme eines Einbrechers zu verdanken. Die Seniorin hatte in der Nacht zu gestern zwei Männer an der Grafschafter Straße beim Einbruch in eine Apotheke beobachtet und die Polizei alarmiert. Durch ein eingeschlagenes Fenster waren die Täter eingedrungen, hatten die Zimmer der Apotheke durchwühlt und den Safe zum Abtransport bereitgestellt. Einen 18-Jährigen konnte die Polizei in Gewahrsam nehmen.

Kassierer mit
Schusswaffe bedroht

RHEINHAUSEN (RP) Kurz vor Geschäftsschluss überfiel am Dienstag ein Duo die Edeka-Filiale an der Friedrich-Ebert-Straße. Während einer der Räuber drei Mitarbeiter mit einer Schusswaffe bedrohte, stand sein Mittäter vor der Eingangstür Schmiere. Als sich plötzlich die Schiebetür am Geschäftseingang schloss, zeigte sich der Räuber irritiert, rannte aus dem Laden und floh ohne Beute mit seinem Kumpanen in Richtung Beethovenstraße. Die Polizei bittet um Hinweise unter Telefon 0203 2800.

Anzeige

RHEINISCHE POST

Jetzt Wunsch-
Tablet sichern!

Ihr Vorteilspaket: iPad 4 oder Acer Iconia Tab + digitale Ausgabe der Rheinischen Post.



Ab nur
15€
Monat

Jetzt bestellen:
www.rp-online.de/tablet

Jannis Niewöhner spielt sein Spiegelbild

Jannis Niewöhner ist zurzeit mal wieder im Kino zu sehen. Der 20-Jährige spielt in „Rubinrot“ die Hauptrolle an der Seite von Maria Ehrich. Anders als er selbst ist seine Filmrolle Gideon de Villiers ziemlich selbstverliebt.

VON MARCEL KLEIFELD

RHEINHAUSEN/KREFELD Als wir Jannis Niewöhner fragen, wo wir ihn auf seiner Kinotour gerade telefonisch erwischen, weiß er es zunächst auch nicht so genau. Er lacht verlegen. „Äh, in Stuttgart“, fällt es ihm schließlich ein. Bei drei Kinos pro Tag und vielen verschiedenen Städten ist es nicht verwunderlich, dass er das Gespür für den aktuellen Aufenthaltsort verliert. „Ich muss dann immer erst einmal überlegen“, sagt der 20-Jährige schmunzelnd. Der Jungschauspieler ist aktuell ein gefragter Mann. In ganz Deutschland stellt er derzeit den Kinofilm „Rubinrot – Liebe geht durch alle Zeiten“ vor, in dem er die männliche Hauptrolle spielt.

Niewöhner kommt aus Krefeld und hat dort sein Abitur gebaut. Sein Vater Uwe Frisch-Niewöhner zählt zum Ensemble des Rheinhauser Reibekuchentheaters (unter anderem „Brüder Löwenherz“), für das auch der Sohnemann schon im Einsatz war. Aktuell ist Niewöhner junior jedoch nicht auf der Bühne des Komma-Theaters, sondern auf den Kino-Leinwänden Deutschlands zu sehen.

Das inzwischen in Berlin wohnende Talent spielt im Fantasy-Film „Rubinrot“ die Rolle des Gideon de Villiers. „Gideon ist ein arrogantes Ekelpaket. Er ist sehr von sich überzeugt und ziemlich selbstverliebt“, beschreibt der Wahl-Berliner seine Filmfigur. Die andere Hauptfigur, Gwendolyn Shepherd (Maria Ehrich), ist wiederum sehr direkt. Beide geraten aneinander. „Sie schafft es aber letztendlich, eine neue, sensible Seite in Gideon zu wecken“, verrät Niewöhner.

Der ehemalige Krefelder mag seine Rolle. „Sie ist sehr vielfältig. Gideon war nie frei, schafft es aber,

sich zu wandeln“, erzählt er. Einzig die Haarverlängerungen, die er während der Dreharbeiten tragen musste, haben ihm nicht so zugesagt. Davon abgesehen ist der Schauspieler jedoch „wirklich sehr glücklich mit der Rolle und dem gesamten Film“. Warum lohnt sich ein Besuch im Kino? „Das ist tolles Popcorn-Kino. Der Film nimmt einen mit auf eine Reise“, hält Niewöhner ein flammendes Plädoyer für „Rubinrot“. Zudem gebe es einen deutschen Fantasy-Film auch nicht alle Tage.

Niewöhner musste sich nicht nur im Hinblick auf den Text gezielt vorbereiten. So hat er eigens gelernt, zu fechten. Da er zudem auch die Filmstunts selbst und ohne Double gedreht hat, war eine angemessene Vorbereitung unerlässlich.

Der 20-Jährige ist trotz seiner jungen Jahre schon ein alter Hase im Geschäft. Seit seinem zehnten Lebensjahr ist er schauspielerisch aktiv. Sein Vater hatte ihn seinerzeit auf den Geschmack gebracht. Neben seinen Auftritten am Rheinhauser Komma-Theater war Niewöhner schon in mehr als einem Dutzend Kinofilmen zu sehen, darunter auch „Sommer“ und „Gangs“. Auch in zwei „Tatorten“ und mehreren „Soko“-Fernsehfilmen wirkte er mit. „Rubinrot“ ist seine bislang größte Rolle.

Als Schauspieler möchte er wandelbar sein. „Ich habe den Anspruch, in verschiedene Rollen zu schlüpfen“, sagt er. Es darf auch ein arrogantes Ekelpaket sein. Er selbst ist trotz seines Erfolges aber weder arrogant, noch ein Ekelpaket.

„Gideon ist arrogant
und wirklich ein echtes
Ekelpaket“

Jannis Niewöhner
Schauspieler

RP ONLINE

Mehr Bilder sehen Sie unter
www.rp-online.de/duisburg



Jannis Niewöhner alias Gideon de Villiers spielt mit Maria Ehrich alias Gwendolyn Shepherd die Hauptrolle im deutschen Fantasy-Film „Rubinrot“.

FOTO: CONCORDE FILM



Jannis Niewöhner (l.) mit Sonja Gerhardt und Jimmy Blue Ochsenknecht in „Sommer“ aus dem Jahr 2008.

ARCHIVFOTO: WALT DISNEY

DER FILM

Eine Zeitreise mit Ferres,
Ullmann und Milberg

Genre Fantasy
Handlung Die Romanverfilmung handelt von zwei Jugendlichen, die durch die Zeit reisen können. Anders als Gideon erfährt Gwendolyn von ihrer Fähigkeit erst an ihrem 16. Geburtstag.

Weitere Darsteller Veronica Ferres, Josefine Preuß, Kostja Ullmann, Katharina Thalbach, Axel Milberg
Regie Felix Fuchssteiner
Drehorte London und Berlin